



1. Reichard / Elis. Cusp. / gebürtl. tag gratulation  
gratulation auf Königin Sophia Augusten  
in Dänemarc, 1740.
2. gebürtl. tag gratulation auf Hertzog  
Chr. Ernst zu Sachsen Saalfeld, 1744.
3. Drogbriefe auf Hertzog Franz Joseph  
zu Sachsen Coburg, 1744.
4. Lange / Joh. Fried. / gebürtl. tag gratulation  
auf Grafen Friedr. Ernst zu Stolberg  
1744.
5. Henrici / Paul Chr. / gebürtl. tag gratula-  
tion zum Christen in Dänemarc, 1745
6. — Drogbriefe 1745.
7. Stolberg / Joh. Martin Graf zu — / gratulation  
an den von Sachsen Coburg 1745
8. Drogbriefe, an Studierende in Altona, 1745.
9. Kirchhoff / Joh. Heinr. / Drogbriefe, 1745.
10. Wiegand / Carl Chr. / gebürtl. tag gratula-  
tion zum Grafen Chr. Friedr. zu Stolberg  
1746.
11. Schütze / Henr. Car. / Drogbriefe 1746.
12. Eberhard / Joh. Petri. / Drogbriefe 1746
13. Joh. Magistrats in Cothen gratulation zur  
Vermaählung Grafen H. E. zu Stolberg 1742.
14. Sander / Joh. Andr. / Drogbriefe Lateinisch, 1742.
15. Werth / Lebr. Henr. / Drogbriefe 1742.

Singgedicht  
 welches  
 bey dem Geburtsfeste  
 des  
 Hochwohlgebohrnen Herrn  
 Herrn  
**Bernhard Leopold**  
**Solckmar**  
**von Schomburg**  
 Seiner Königl. Majestät zu Dännemark,  
 Norwegen, &c. &c.  
 Hochbestallten Präsidenten  
 der Stadt Altona  
 wie auch  
 Conferenz- Stats- und Regierungs- Rath  
 und Ritter vom Brandenburgischen rothen Adler  
 als  
 ihrem gnädigen Herrn  
 in Untertänigkeit übergeben  
 die  
 im Königl. Gymnasio Studirende.

Altona,  
 gedruckt bey den Gebr. Burmeister, Königl. privil. und Gymnasien Buchdruckern.

AK



Aria.



Verbeut icht, o Neol, dem Stürmen das Saufen,  
Schweigt, rasende Winde, und hemmet das Brausen,  
Verstößet unsre Lust nicht mehr.  
Nur wirbelnde Töne von rauschenden Saiten  
Seyn iso geschäftig die Ehrfurcht zu leiten,  
Nur diesen geben wir gehör.

B. A.

Ja, ja, die Ehrfurcht treibt uns an,  
Daß unser Chor die Lust, so dieses Fest gebietet,  
Die unser aller Herzen rühret,  
Dir, theurer Schomburg, zollen kann.  
Bey Deiner Lust  
Rollt unser Blut geschwinder in der Brust,  
Und zeigt die Freude  
Durch den verstärkten Pulsschlag an.

### Aria.

Auf Blättern zwar, doch auch im Herzen  
Muß, lobenswürdger Mann, Dein Ruhm verewigt blühn.  
Der Tugend Kranz bleibt immer grün,  
Und Neider schmücken sie, betrogen durchs Verschwärzen;  
Denn ihr Mund gleicht der Schlange Mund,  
Die hartes Eisen biß, und biß sich selber wund.

B. 2.

Du bist schon groß, doch Dein Verdienst  
Hebt Dich selbst über Deinem Rang empor.  
Du weist die Armuth zu beschützen,  
Du leihst den Hülfbedürftigen Dein Ohr,  
Und weist das Recht, als Recht, zu nützen.  
Du dienst dem Könige getreu,  
Du stichst das Gift der Schmeicheler.  
Gerecht, und niemand zu beteüben,  
Wird immerhin Dein Wahlspruch sehn;  
Denn dieses hat Dir, wie bekannt,  
Der Tugend Hand  
Vorlängst schon in das Herz geschrieben.

### Aria.

O! wollt die Schwäch es uns gewähren,  
Wie Dus verdienst, Dich zu verehren,  
Und könnten wirs, wie mancher kann;  
So stimmten wir von Deinem Ruhme,  
Wie lässig in dem Heiligthume  
Der Musen, immerfort Dir würdige Lieber an.

B. 2.

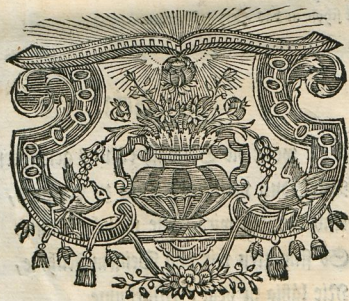
Arioso.

Du steigst, und wirst noch ferner steigen,  
Denn Deine Klugheit,  
Denn Deine Weisheit  
Versprichts, Du wirst Dich höher zeigen.  
Der Vorsicht Wort gelingt,  
Daß Schomburg lebe  
Und sich erhebe,  
Bis Er sich zu den Sternen schwingt.

Chor.

Auf! muntere Sänger, verdoppelt die Töne;  
Fort! sprecht das nach, was die Vorsicht da spricht:  
Schomburg, theurer Schomburg, lebe,  
Daß Dein Name sich erhebe  
Zu einem stets hellen und strahlendem Licht.

B. A.



R. II. L. I.  
Nro. 2.

R II. L. I.  
Nro. 3.

78 M 362

ULB Halle

002 707 233

3

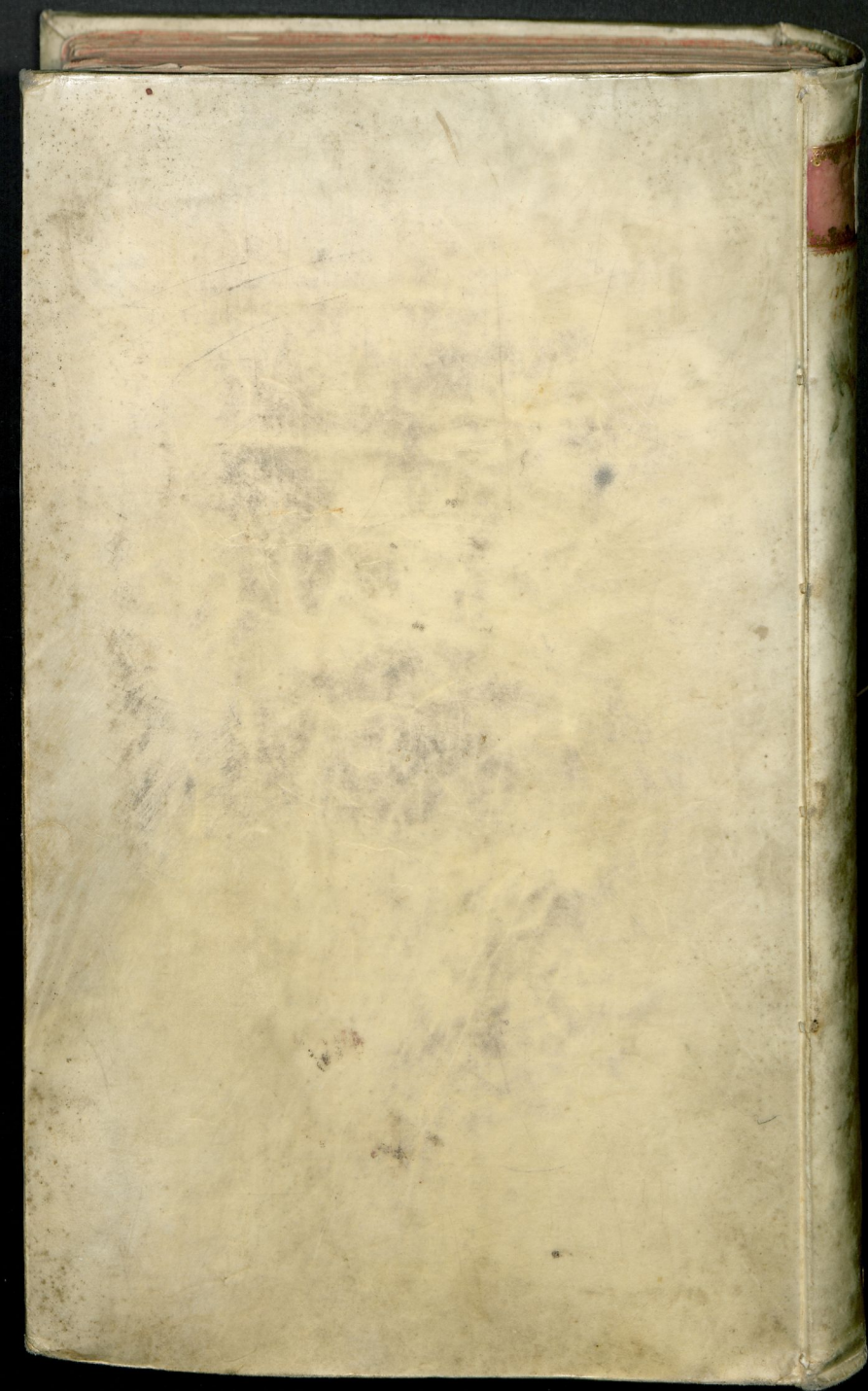


56

Hsch. II. 3; 30; 101; 107; 112; 113; 114.

20







Singgedicht  
 welches  
 bey dem Geburtsfeste  
 des  
 Hochwohlgebohrnen Herrn  
 Herrn  
**Bernhard Leopold**  
**Solckmar**  
**von Schomburg**

seiner Königl. Majestät zu Dännemark,  
 Norwegen, 2c. 2c.  
 hochbestallten Präsidenten  
 der Stadt Altona  
 wie auch  
 Conferenz-Stats- und Regierungs-Rath  
 und Ritter vom Brandenburgischen rothen Adler  
 als  
 ihrem gnädigen Herrn  
 in Unterthänigkeit übergeben  
 die  
 im Königl. Gymnasio Studirende.

Altona,  
 druckt bey den Gebr. Buermeßer, Königl. privil. und Gymnasien Buchdruckern.

AK

